



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. Februar dieses Jahres hat die DekaBank Deutsche Girozentrale ihren 100. Geburtstag feiern dürfen. Wir sind davon überzeugt, dass die Deka in ihrem Jubiläumsjahr sehr solide und zukunftsfähig aufgestellt ist. Umso erfreulicher ist, dass auch unsere Kunden diese Sicht teilen: 10,6 Mrd. Euro haben die Anleger der Deka-Gruppe im ersten Halbjahr 2018 zusätzlich anvertraut. Und auch das neutrale Urteil der Marktbeobachter fällt erfreulich aus. Zum ersten Mal überhaupt wurde die Deka in diesem Jahr vom Finanzen Verlag zur „Fondsgesellschaft des Jahres“ gekürt, und auch im Capital-Fonds-Kompass erzielte die Deka erneut die Bestbewertung von 5 Sternen.

Mit den erfreulichen Zuflüssen vor allem im Retailgeschäft ist das immense Potenzial aber noch nicht annähernd ausgeschöpft. Eine vor kurzem veröffentlichte YouGov-Studie im Auftrag der Deka hat ergeben, dass etwa jeder fünfte Deutsche noch mehr vorsorgen will und sich dabei auch und gerade für Investmentfonds interessiert. Nur wenige haben jedoch das nötige Wissen, um diese Absicht in die Tat umzusetzen. Eine fundierte wertpapierbezogene Beratung, wie sie die Sparkassen mit Unterstützung der Deka erbringen, bleibt deshalb auch in Zeiten von Mobile Banking und Robo-Investing aktueller denn je. Mehr als jeder zweite Befragte findet Beratung wichtig, wobei das Interesse der jüngeren, digital geprägten Generation interessanterweise besonders hoch ist.

Es ist deshalb nur folgerichtig, dass die Verzahnung beider Welten über ein immer aktiveres Wertpapiergeschäft im Multikanalvertrieb einen Schwerpunkt unseres Initiativenprogramms DekaPro bildet. Die Weiterentwicklung des Angebots in der Internetfiliale der Sparkassen, etwa über die digitale Vermögensverwaltung, schafft nicht zuletzt zusätzliche Kontaktmöglichkeiten zwischen

Sparkassenkunden und Beratern. Die Integration von Wertpapierfunktionen in die App der Sparkassen-Finanzgruppe geht mit dem Ausbau der Online-Abschlussprozesse Hand in Hand. Zugleich investieren wir mit dem Anfang 2018 gestarteten Programm DekaPro in ein noch besseres Produkt- und Beratungsangebot für institutionelle Kunden und leistungsstärkere, automatisierte Bankprozesse. Das Ziel all dieser Initiativen ist es, die Deka noch kundennäher zu machen.

Die DekaBank hat im Jubiläumsjahr ihr Jahresziel unverändert vor Augen. Das Zinsergebnis und das Provisionsergebnis blieben gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswerten nahezu stabil. Insbesondere führten die Spreadentwicklungen im Finanzergebnis aus Bankbuch-Beständen und versicherungsmathematische Verluste bei Pensionsrückstellungen im Sonstigen betrieblichen Ergebnis zu einem Wirtschaftlichen Ergebnis in Höhe von 222,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2017: 241,3 Mio. Euro).

Wir wollen im Gesamtjahr 2018 unverändert einen leichten Anstieg des Wirtschaftlichen Ergebnisses erreichen. Das stellt wie in den Vorjahren die Ausschüttungsfähigkeit und die im Rahmen der Kapitalsteuerung notwendige Thesaurierung sicher.

Auch im laufenden Jahr hat die Gewinnverwendung unsere Kapitalausstattung weiter gestärkt. Die unter Berücksichtigung der CRR/CRD-IV-Anforderungen ohne Übergangsregelungen berechnete harte Kernkapitalquote (fully loaded) stand zur Jahresmitte 2018 bei 18,0 Prozent, verglichen mit 16,7 Prozent zum Jahresresultimo 2017. Die SREP-Anforderungen an die harte Kernkapitalquote und die Gesamtkapitalquote wurden jederzeit deutlich übertroffen. Die weiterhin geringe Auslastung der Risikokapazität und eine Liquidität deutlich oberhalb der aufsichtlich einzuhaltenden Quoten verdeutlichen ebenfalls, dass das Wertpapierhaus auf einem soliden Fundament steht.

Die zukunftsfähige Strategie der Deka-Gruppe baut darauf auf. Auch in den verbleibenden Monaten des Jahres und darüber hinaus wird es darauf ankommen, durch gemeinsames Handeln in der Sparkassen-Finanzgruppe die Umsetzung der Regulatorik mit einem vernünftigen Aufwand zu bewältigen – und weiter beharrlich daran zu arbeiten, dem Wertpapiergeschäft in Deutschland zu einer angemessenen Bedeutung zu verhelfen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Rüdiger  
Vorsitzender des Vorstands